

Service

Hospiz zwischen Elbe und Weser: Telefon (04761) 926110
Trauer-Café „Haltestelle“ Telefon 0 47 61/9 26 11-12:
Aids-Beratung Telefon (04261) 9833203
Büro der BISS (Beratung- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt) Telefon (04281) 9836060
Frauenhaus Telefon 04261/983-6061. Im Notfall stellt die Polizei die Verbindung zum Frauenhaus her.
Frauenzimmer
Bremervörde: www.frauenzimmer-brv.de
TSS Bremervörde e.V. Telefon 04761/6624 oder 04763/8356
Diakonisches Werk: Telefon (04761) 9935-0 Fax (04761) 9935-11
Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven: Telefon (04761) 938788 oder 0175/8489133
Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst: Telefon (04761) 983-5211
„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe: Telefon (04761) 99480
Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven Telefon 0160 90330685
Krebsfürsorge Telefon (04761) 9820200
Opfer-Telefon: (01803) 343434
Telefonseelsorge: (0800) 110111
Opfer-Telefon Weißer Ring: 116006 oder 0151/54503939
TANDEM e.V.: Telefon (04761) 72177
TANDEM-Begegnungsstätte: Telefon (04761) 747267
Tafel Bremervörde: Telefon (04761) 9262012
PANAMA-Familienzentrum Bremervörde eV: Telefon (0152) 07553435
Kinderschutzbund OV Bremervörde: Telefon (04761) 70610
PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung: Telefon (04761) 9231627
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe: Telefon (04761) 983-5230
Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg: (04761)983-4543
Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.: Telefon (04261)9628041
Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte: ☎ 0160/6332139
Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft: Telefon (04761) 9235873

Polizeikontrollen Unter Drogen am Steuer

Elsdorf/Gyhum. Vermutlich unter dem Einfluss von Kokain ist ein 25 Jahre alter Autofahrer am Sonntag in Elsdorf in eine Polizeikontrolle geraten. Der Mann musste eine Blutprobe abgeben. In Gyhum überprüften die Beamten einen 37-jährigen Autofahrer, der offenbar Kokain und Amphetamine konsumiert hatte. Beiden droht ein Bußgeldverfahren. Sie müssen nachweisen, dass sie nicht regelmäßig Drogen zu sich nehmen. (bz)

Tipps Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 22 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:
Klönschnack und Spielenachmittag, mit Kaffeetrinken, AWO-Begegnungsstätte, Am Hang 26, 15 Uhr.

Ein Muss für alle Jazz-Fans

Bilder und Klänge von Heinrich Römisch: Neue Ausstellung im „EigenArt“-Kunstraum eröffnet

VON THOMAS SCHMIDT

Bremervörde. Wer Jazz liebt, sollte sofort in die neue Ausstellung im Bremervörder „EigenArt“ Kunstraum gehen: In der Bremer Straße 11 sind sie gerade alle zu sehen - Miles Davis, Chet Baker und all die anderen ganz Großen. Schöpfer dieser beeindruckenden Musikerporträts ist jemand, der genau weiß, was er da zeichnet und tuscht, ist er doch selbst Jazzmusiker: Heinrich Römisch.

Anja Schlesselmann, Projektleiterin des Vereins „Tandem – soziale Teilhabe gestalten“ für den Eigenart-Kunstraum, sagte bei der Ausstellungseröffnung am Freitagabend den vielleicht wichtigsten Satz: Wer die Bilder von Römisch sehe, so die Kunsttherapeutin in ihrer Einführung, höre förmlich die Musik.

Und so ist es tatsächlich: Wenn Römisch mit feinem Strich das ausgemergelte, vom Leben gezeichnete und zerfurchte Gesicht Chet Bakers aufs Papier bannt, erklingen vor dem inneren Ohr die todtraurigen Moll-Melodien des Trompeters, der nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stand und mit seiner Musik die Menschen bis heute berührt. Aber auch die pure Lebensfreude eines Dizzy Gillespies, dessen Finger dem Instrument wieselflink aberwitzig-rasende Läufe entlocken, hat Römisch für seine charmannten Kalenderdrucke in ihrer ganzen Dynamik grandios verewigt.

Doch die Bremervörder Ausstellung des Absolventen der Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig verweist weit über seine bemerkenswerten Musikerporträts hinaus. So zeigt er sich fasziniert vom Motiv



„EigenArt“-Projektleiterin Anja Schlesselmann führt in die neue Ausstellung ein.

der Bewegung, etwa in seinen Tanzbildern, die als Studien purer Vitalität und Lebenslust gelesen werden können. Als Jazzmusiker sei es eine besonders beglückende Erfahrung, dass Publikum beim „Lindy Hop“ tanzen zu erleben, wie Römisch sagte. Und die Besucherinnen und Besucher hatten das Vergnügen, ihn mit seiner anderen großen kreativen Leidenschaft zu erleben: als Bassist des Braunschweiger Trios „Die kleine Swingbrause“. Mit sprudelndem Swing und frechen Texten gelang es dem Trio - allen voran Sänger Matthias Köninger - schnell einen Draht zum Publikum aufzubauen.

Andreas von Glahn, Vorsitzender des Vereins „Tandem“, zeigte sich glücklich, dass es gelungen war, das Trio mit Unterstützung der „Aktion Mensch“ einen Tag vor ihrem Auftritt beim Hamburger Hafengeburtstag nach Bremervörde zu lotsen - willkommener Anlass für die „Tandem“-Verantwortlichen, am „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ (5. Mai) auf die Aktion „Bremervörde barrierefrei denken und gestalten“ zu verweisen.

▷ **Die Ausstellung:** Di. - Do. 10 - 18 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr.



Hatte zwei „Hüte“ auf am Freitagabend: Als Musiker sowie als Maler und Zeichner stand Heinrich Römisch (links) im Blickpunkt der Ausstellung, die Andreas von Glahn („Tandem“) organisiert hatte. Fotos: Schmidt



Matthias Köninger (von links), Heinrich Römisch und Ingemar Oswald lassen im „EigenArt“-Kunstraum ihr Trio „Die kleine Swingbrause“ mit perlenden Melodien und saftigen Rhythmen mächtig sprudeln.



Bewegung im Tanz - ein Motiv, das Heinrich Römisch in besonderem Maße fasziniert, wie er bei der Ausstellungseröffnung sagte.

„Antragsverfahren sollte unbürokratisch sein“

Hilfen bei Heizen mit Holz oder Heizöl: Landtagsabgeordneter Mohrmann (CDU) tritt für Option des „Papierantrags“ ein

Zeven. Der hiesige CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Marco Mohrmann hat in den vergangenen Wochen immer wieder darauf hingewiesen, dass die Landesregierung bei der finanziellen Unterstützung für private Haushalte, die mit nicht-leitungsgebundenen Energieträgern heizen, schnell handeln müsse.

Seit dem vergangenen Donnerstag wird in Niedersachsen nun ein Online-Portal freigeschaltet, über das betroffene Haushalte rückwirkend für das Jahr 2022 so genannte Härtefallhilfen beantragen können. Diese

Unterstützung soll Haushalte entlasten, die aufgrund starker Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle beziehungsweise Koks besonders belastet sind. Die Härtefallhilfe ist für Privathaushalte vorgesehen, die vom 1. Januar bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten.

Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten über diesem verdoppelten Betrag gegenüber dem bundesweiten Referenzpreis des jeweiligen Energieträ-



Dr. Marco Mohrmann

Zuschuss von maximal 2.000 Euro pro Haushalt erhalten. Voraussetzung ist ein Erstattungsbetrag von mindestens 100 Euro.

Über einen Online-Rechner kann ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt.

Das geht im Internet unter dem Link <https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/StartService/HEIZKOSTEN>.

Entlastet werden können sowohl Eigentümer von Heizungsanlagen als auch Mieter. Eigentümer können die Hilfen selbst beantragen. Wenn die Feuerstätte zentral durch einen Vermieter oder eine Wohnungseigentumsgemeinschaft (WEG) betrieben wird, sind Vermieter beziehungsweise die WEG antragsberechtigt. Dabei muss der Vermieter erklären, dass er die erhaltene Förderung an seine Mieter weiterleitet.

Mohrmann fordert von der Landesregierung ein schlankes und unbürokratisches Antragsverfahren. Neben dem elektronischen Weg soll es auch eine Möglichkeit für einen Papierantrag geben. Es habe bereits viele Anfragen dazu in seinem Abgeordnetenbüro gegeben, berichtet Mohrmann. Unterstützung bei der Antragstellung wird laut dem Landtagsabgeordneten unter anderem von den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (AWO, Caritas, DRK, Diakonie, Landesverband der jüdischen Gemeinden, Paritätischer) angeboten. (bz/alg)

Drei Mitmach-Konzerte für ganze Familie

Kirchenkreis Bremervörde-Zeven - Familien-Show mit Botschaft in Sittensen, Zeven und Oese

Zeven/Sittensen/Oese. Im Mai kommt Sebastian Rochlitzer mit seinem blauen Freund Ulfie in den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. Mit seinem lustigen, aber auch ernsten Mitmach-Programm verfolgt er das Ziel, die Menschen von Jesus zu begeistern.

Der Kirchenkreis Bremervörde-Zeven veranstaltet im Mai drei Konzerte mit Sebastian Rochlitzer und seinem blauen Freund Ulfie für Kinder. Am Mittwoch, 10. Mai, findet das erste Konzert in Sittensen statt. Das zweite Konzert folgt am Freitag, 12. Mai in Zeven und das dritte am Samstag, 13. Mai, in der Freizeit- und Begegnungs-

stätte in Oese. Das Konzertprogramm bringt Kinder und Erwachsene in Bewegung. Das Programm bietet Geschichten aus der Bibel, Mitmachlieder und Witze von Ulfie.

Eintrittskarten für das Konzert in Oese sind in den Gemeindebüros in Oerel, Hipstedt, Iselesheim und Oese sowie in der Buchhandlung Morgenstern erhältlich. Außerdem gibt es Karten direkt vor Ort am Veranstaltungstag.

Schon seit 2015 sind Sebastian und Ulfie gemeinsam mit einem Ziel unterwegs: Menschen für Jesus begeistern. Mit viel Spaß, aber auch der nötigen Portion Ernsthaftigkeit. Mit der

„Familien-Mitmach-Show“ reisen sie quer durch Deutschland. Durch die kreative, kindgerechte und ehrliche Art und Weise mit dem christlichen Glauben umzugehen wird eine Veranstaltung mit ihm ein Event für Kinder, Eltern und Großeltern.

Arbeit mit kranken Kindern hat ihn inspiriert

Sebastian Rochlitzer ist 1990 geboren und wuchs gemeinsam mit einer älteren Schwester und seinen Eltern in Krumhermersdorf im Erzgebirge auf. Schon im Grundschulalter begann seine musikalische Ausbildung auf der Melodica.

Später lernte er noch Wald-

horn sowie autodidaktisch Akustik-Gitarre, E-Gitarre und Klavier und wirkte in mehreren Bandprojekten mit.

Die Liebe zum Puppenspiel, Bauchreden und die Kleinkunst entdeckte er während seines Studiums der Religionspädagogik in Moritzburg. Prägend für seine heutige Tätigkeit war außerdem ein sozialmissionarischer Freiwilligendienst über den Freundeskreis „Christlicher Mission“ in der Arbeit mit kranken Kindern bei „Helping Hands - Healing Hearts Ministries“ auf den Philippinen. Sebastian lebt mit seiner Frau Rebekka und ihrer Tochter Tabea in der Nähe von Chemnitz. (pm/wei)



Sebastian Rochlitzer kommt in dieser Woche mit seinem blauen Freund Ulfie in den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. Foto: Sergej Falk

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
 Gnarrenburger Straße 117
 Tel. (04761) 980-0
Elbe-Klinikum Stade
 Bremervörder Straße 111
 Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundesweite Rufnummer: 116 117
 Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Bundesweite Rufnummer: 116 117
 Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
 Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
 Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Apotheken

Greif-Apotheke, Sittensen
 Tel. 0 42 82/9 52 70 und
Sonnen-Apotheke, Gnarnenburg
 Tel. 0 47 63/10 08
 Zusätzlich bis 19 Uhr:
Neue Apotheke, Bremervörde
 Tel. 0 47 61/9 85 80